

## **FESTLEGUNGSNIEDERSCHRIFT**

### **des Finanzausschusses am 23.01.2011 im Gemeindesaal Eichhornstr. 4 – 5**

**Beginn ö. T. : 19:00 Uhr**

**Ende ö. T. : 19:45 Uhr**

Anwesenheit: siehe Liste!

Entschuldigt:

Herr Dr. Weißlau

Herr Tröger

Herr Scholz eröffnet die Sitzung und erkundigt sich ob es Fragen/Änderungen zur Tagesordnung und zum Protokoll der letzten Sitzung gibt.

Dies ist nicht der Fall, die TO und das Protokoll werden bestätigt.

#### **TOP 1: Jahresrechnung 2008 und 2009**

Herr Scholz stellt fest, dass der Prüfbericht des Rechnungsprüfungsamtes jedem Mitglied zugegangen ist und erkennt lobend die Arbeit der Kämmerei an. Im Bericht gibt es keine Beanstandungen, welche durch die Gemeinde beantwortet werden müssen. Frau Koeppen wird noch ein paar Erläuterungen dazu geben:

Frau Koeppen – Erläuterungen zum Prüfbericht:

##### **Seite 8**

Es war ein Fehler der Kassenleiterin, dass Liquidität nicht gesichert war und es liegt bereits seit 2008 eine schriftliche Stellungnahme der Kassenleiterin vor.

##### **Seite 13**

Diese Beanstandung wird voraussichtlich auch wieder für 2010 erfolgen, da es ein Programmausdruck aus CIP ist und daran nichts mehr geändert wird.

##### **Seite 15**

Es handelt sich um das PPP-Projekt Landkost-Arena. In 2010 ist es in die Übersicht aufgenommen worden.

##### **Seite 16**

Zum Zeitpunkt der Aufstellung der Jahresrechnungen gab es noch keine statistischen Zahlen für den 30.06. des entsprechenden Jahres.

##### **Seite 17**

Es ist korrekt, dass kein Übertragungsvermerk vorlag, aber da es sich in dem vorliegenden Fall um Mittel aus dem Sozialfonds handelt und diese in 2008 noch nicht verbraucht waren, habe ich entschieden, einen Haushaltsausgaberest zu bilden, damit diese in 2009 noch ihrem Zweck zugeführt werden können.

Herr Scholz fragt an, ob es noch weitere Fragen dazu gibt.

Herr Schulz

Seite 5 – sind die Kasseneinnahmereste und –ausgabereste alle abgearbeitet?

Frau Koeppen

im Detail kann ich das jetzt nicht sagen, da es sich um viele Einzelfälle handelt, es werden jährlich Kasseneinnahmereste abgebaut und es kommen wieder neue hinzu.

Herr Schulz

Seite 6 – warum stimmen Kassen-Ist und Kassen-Soll-Bestand nicht überein?

Frau Koeppen

Die Formulierung des RPA ist etwas unglücklich gewählt, denn es gab keine Differenzen, weil es sich hier um Buchungen handelte (Auszahlungen eon edis und Bürgermeistergehalt zum 01.01. im Dezember des Vorjahres) und diese natürlich auf Schwebekosten des Folgejahres gebucht werden mussten.

Seite 9 – für was ist der Instandhaltungsfonds LK-Arena gedacht, dieser ist mir nicht bekannt

Herr Scholz/Frau Koeppen

dazu gab es mehrfach ausgiebige Erläuterungen und wird im Haushalt dargestellt.

## **TOP 2: Sonstiges**

Anfrage Herr Schulz

Gibt es Einnahmen aus den Pachtverträgen Bahnhof, wenn ja, in welcher Höhe und wann werden diese gezahlt? Gab es in 2011 Pachteinnahmen dafür und welche gibt es in 2012?

Frau Koeppen erläutert, dass sie keine detaillierten Angaben dazu machen kann.

FL.: Der Bürgermeister wird gebeten, zu o.g. Fragen im Hauptausschuss am 31.01.2012 eine Antwort zu geben.

Scholz

Vorsitzender Finanzausschuss